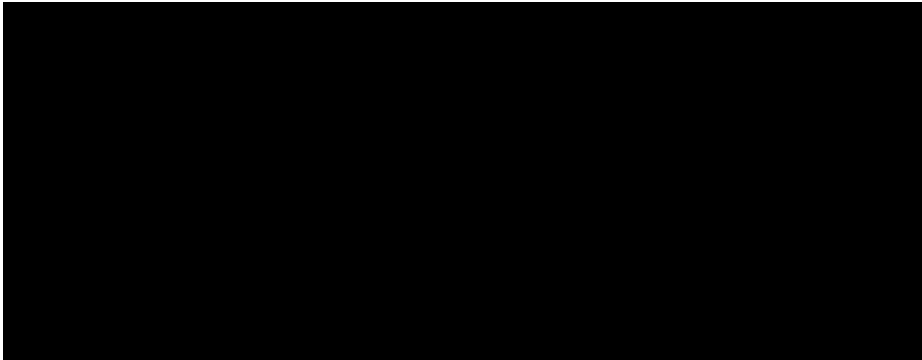


# ERASMUS-Praktikumsbericht

## Allgemein



Heimathochschule

FACHHOCHSCHULE MAINZ - UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES-29671-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1

Fachbereich

Betriebswirtschaft, Unternehmensführung

Studienfach

BWL

Ausbildungsstand während des Auslandsaufenthaltes:

Bachelor - 2.Jahr

### Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens

My Destination

Ansprechpartner vor Ort

Marianna Gidro

Straße/Postfach

Avda. Ricardo Soriano 72 - Portal B -  
Oficina 26

Postleitzahl

29600

Ort

Marbella

Land

Spanien

Telefon

-

Fax

-

Homepage

[www.mydestination.com](http://www.mydestination.com)

E-Mail

Berufsfeld des Praktikums

Tourismus, Eventmanagement

Dauer des Praktikumaufenthalts - Von

18.07.2011

Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis

17.10.2011

### Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Ich studiere BWL an der Fachhochschule Mainz und bin nun im 4. Semester. Um mein Studium erfolgreich abzuschließen, bin ich verpflichtet ein 5-monatiges Praktikum vorzuweisen. Die vergangenen Semesterferien baten sich sehr gut an um die ersten 3 Monate abzuschließen. Sodann begab ich mich auf die Suche und hatte - eigentlich - vor eine Praktikumsstelle in einem Unternehmen in meiner Heimatstadt Darmstadt zu erhalten. Meine Bewerbungen wurden dankend abgewiesen und meine Pläne für die Semesterferien gingen zu Grunde.

Ich gab jedoch meinem Plan noch eine letzte Chance und kam auf die Idee ein Auslandspraktikum in Spanien zu absolvieren.

Warum Spanien? Da Familienangehörige in Spanien leben, habe ich schon früh Kontakte knüpfen können und kann Spanien quasi als meine "zweite Heimat" einstufen.

Ich machte mich also auf die Suche und bin auf ein sehr interessantes kleines Unternehmen gestoßen. Die Firma heißt "My Destination" (siehe [www.mydestination.com](http://www.mydestination.com)) und bietet eine Internetplattform für Reisende und Touristen an, auf der man sich über (zur Zeit) 100 Städte Infos einholen kann.

Das Besondere an dieser Plattform (im Gegensatz zu den Konkurrenten "Lonely Planet" und "TripAdvisor") ist, dass die einzelnen Städte von Franchise-Nehmern unterhalten werden. Das bedeutet also, dass jeder einzelne Zielort (Destination) von lokalen Experten betreut und mit Infos gefüttert wird.

Die Aufgabe des My Destination Teams (Zentrale in Marbella, zweites Büro ist in London) liegt darin, die Seiten zu betreuen, und Fehler usw. zu berichtigen.

Ich bewarb mich (auf englisch, da es ein englisches Unternehmen ist) und schon nach wenigen Tagen hatte ich mit der Chefin des Franchise Supports ein Skype-Interview.

Nach wenigen Tagen bekam ich die Zusage und mein Flug nach Malaga/ Marbella ging schon vier Wochen später.

Zur Vorbereitung musste ich mich mit der Internetseite auseinandersetzen und außerdem planen, was ich denn für drei "lange" Monate mitnehmen werde.

Mit der Unterkunft hatte ich keinerlei Probleme, da die Firma eine Wohnung für Praktikanten vermietet (kostenlos!).

Ich kam am Sonntag in Marbella an und Montag früh ging es sofort los. Sehr nettes, cooles und kreatives Team, das mir von meiner Chefin vorgestellt wurde. 20 Personen, davon 15 Engländer, eine Ungarin, ein Peruaner, ein Südafrikaner, 1 Italiener und eine Venezolanerin.

Ich arbeitete im Franchise Support Team. Meine Aufgaben bestanden darin, die einzelnen Internetseiten der Franchise Nehmer auf Fehler zu kontrollieren. Fehler bedeuten in erster Linie Rechtschreibfehler in den Texten, aber auch Gestaltungsfehler (Grafiken, Fotos, etc.). Dazu musste ich ein Formular entwerfen und einen Bericht über die Seite schreiben (ca. 3 Seiten lang). Zu Beginn meines Praktikums dauerte eine Anfertigung ca. 1,5 Tage, zum Schluss des Praktikums ca. 4 Stunden. Die Arbeit war sehr vielfältig und ich musste sehr viele Dinge beachten um einen tadellosen Bericht an den Franchise Nehmer zu schicken.

Ich hatte außerdem Zugang zur Admin-Seite, auf der ich Verbesserungen der Seiten selber vornehmen musste.

Meine Berichte wurden von meiner Chefin sehr genau kontrolliert, da Fehler im Bericht sehr schlecht beim Franchise Nehmer ankommen.

Des weiteren entwarf und schrieb ich Artikel für den wöchentlichen Newsletter. Der Newsletter beinhaltet Infos zu neuesten Trends in der Internet- und Tourismusbranche. Dazu musste ich im Internet recherchieren und Artikel verfassen.

Die Zusammenarbeit mit dem Team verlief ohne Probleme. Jeder Mitarbeiter hat einen Skype Account und eine eigen E-Mail-Adresse über die Aufträge verteilt werden. Natürlich wurden Aufgaben auch verbal übermittelt, aber meist über's Internet.

Wer schon einmal in Spanien war, weiß die Leichtigkeit und Freundlichkeit der Spanier zu schätzen. Ich hatte eine tolle Zeit in Marbella, da ich sehr nette und interessante Personen

kennenlernen konnte. Außerdem herrschte in den drei Monaten sehr gutes Wetter, zum Strand waren es von der Arbeit 10 Minuten zu Fuß. Marbella ist eigentlich der Ort wo man Ferien verbringt, doch seit mehreren Jahren zieht die Küste viele kleinere Unternehmen an, mit der Begründung, dass das Klima und das Wetter das Arbeiten sehr liebenswert machen.

Als Fazit muss ich sagen, dass ich eine sehr tolle Zeit in Marbella verbringen durfte. Die Arbeit war sehr interessant, gerade da das Unternehmen sehr jung ist und sehr stark wächst. Der Plan der beiden Geschäftsführer besteht darin, dass My Destination in weniger als zwei Jahren die Konkurrenten "Lonely Planet" und "TripAdvisor" abhängen wird.

Nach der Arbeit konnte man sich an den Strand legen und die Sonne genießen, was ganz gut war um kein Heimweh zu bekommen.

Ich kann ein Praktikum im Ausland sehr empfehlen. Neben der Arbeit lernt man auch interessante Menschen kennen.

Bilder/Fotos



### Tipps für Praktikanten

#### Vorbereitung

**Praktikumssuche** Internetrecherche. Wer sucht, der findet. Nach eigenen Interessen verfahren, dann findet man sicherlich etwas, das zu einem passt.

**Wohnungssuche** Die Wohnung wurde vom Unternehmen gestellt.

**Versicherung** Die Auslandsversicherung, Haftpflichtversicherung und Unfallversicherung musste ich abschließen. Da ich einen Versicherungsbetreuer habe, hat er dies erledigt und mir die günstigsten Tarife rausgesucht.

**Sonstiges** -

#### Formalitäten vor Ort

**Telefon-/Internetanschluss** Ich hatte mir in Spanien sofort ein spanisches Prepaid-Handy zugelegt (15€, davon kann man 10 € vertelefonieren, das Handy ist schon dabei). Internet war überall vorhanden, ich musste mich also nicht darum kümmern.

**Bank/Kontoeröffnung** Eine Konto hatte ich nicht eröffnen müssen. Bei Zahlungen mit der EC/ Master Card fallen keine Gebühren an, lediglich wenn man Geld abhebt.

**Sonstiges** -

#### Alltag / Freizeit

**Ausgelmöglichkeiten** In Marbella gab es jeden Tag sehr gute Möglichkeiten um auszugehen. Man trifft nette Leute und freundet sich in Spanien schnell an. Es empfiehlt sich sehr in Spanien auszugehen, da man die meiste Zeit, in der man in der Wohnung ist, einzig und alleine dem Schlafen widmet.

**Sonstiges** -

#### Fragebogen

**Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation**

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Kommilitonen
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	Erwerb neuer beruflicher Kompetenzen und Fähigkeiten
Andere	-

**Information und Unterstützung**

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	eigene Suche
relevante Links	-
andere Quellen	Auch durch Freunde/ Familie
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	-
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	3
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	3
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	3
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	4
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	4

Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	eine ausführliche Einarbeitung, eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	5
Anspruchsvolle Aufgaben	3
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	4
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	4
Verbesserung von Softskills	3
Interkulturelle Erfahrungen	4
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	4
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	4
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	3
<b>Unterbringung</b>	
Art der Unterbringung im Gastland	Unterkunft bereit gestellt durch Gastunternehmen
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	durch das Gastunternehmen
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	1
<b>Anerkennung</b>	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2010/2010
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Unternehmensbestätigung
<b>Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung</b>	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Englisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
	-

Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	5
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	es gab keine Sprachbarrieren
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der <a href="http://eu-community.daad.de">http://eu-community.daad.de</a> haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	Erfahrungsberichte gelesen
<b>Kosten</b>	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	300
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	4
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	am Anfang des Praktikums
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Fahrtkosten
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Nein
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	150

**Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums**

Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	3
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	4
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten,im Ausland leben,Sprachkenntnisse erweitern,Freunde im Ausland,europäische Erfahrung,Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	3
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	3
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	5
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Nein
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.	Ja.
Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <a href="http://eu-community.daad.de">http://eu-community.daad.de</a> einverstanden.	Ja.
Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden.	Nein.

